



# MATTLIHÜS

*Dein Kraftplatz im Allgäu.*

Presseinfo: Oberjoch 10.06.2018

## **Werden Sie achtsam und spüren Sie die Natur**

Still zu werden, braucht seine Zeit und den richtigen Ort - Das Biohotel Mattlihüs, fernab von Straßen und Lärm und umgeben von saftigen Allgäuer Bergwiesen, ist das ideale Versteck in den Bergen, um zurückzufinden zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit. Rückzug oder raus in die Natur – in unserem Haus auf 1.200 m Höhe, fällt es leicht, genau das zu tun, was der Seele gut tut – ob Rückzug oder raus in die Natur, hier können Sie den Alltag hinter sich lassen.

Wir möchten unseren Gästen in diesem Jahr eine ganz neue Sinneserfahrung vermitteln. Daher nehmen wir Sie mit, auf einen geomantischen Spaziergang und erkunden mit Ihnen Kraftplätze, rund um das Mattlihüs. Auf dieser kleinen Wanderung, sollen Sie bewusst ihre Verbindung mit der Erde spüren lernen, dem lauschen, was sie in sich selbst hören und mit allen Sinnen ihre Umgebung spüren und aufnehmen. Alexander Geißler, Hotelier und TAO-Geomantie Senior Master möchte für Sie, die Energie der Natur spürbar machen. Diese naturverbundene Wanderung befasst sich mit Themen wie: Spüre den Baum im Bergwald, Der Bergbach und die Energie des Wassers, Wasseradern, Erdverwerfungen, Schwarze Ströme, Hochspannungsleitungen und Funkmasten, sowie Geomantischen Linien und Kraftplätzen.

Es braucht im Leben die ruhigen Stunden in der Natur, das Innehalten und stille Schauen. Wissen und Lernen werden besonders wertvoll, wenn sie an den Geheimnissen des Lebens rühren. Genau diese Erfahrung gelingt im Wald, unter freiem Himmel. Denn „*Bäume sind Heiligtümer. Wer mit ihnen zu sprechen, wer ihnen zuzuhören weiß, der erfährt die Wahrheit.*“ (Hermann Hesse)

In dieser im Alltag oftmals kräftezehrenden und stressigen Zeit, brauchen wir Raum für Erdung, um Erfüllung und Glück im Leben, die nötige Balance zu finden. Schon ein kurzer Aufenthalt in der Natur senkt den Stress, hebt das Selbstbewusstsein und stärkt sogar messbar das Immunsystem. Der leise, dunkle Wald: Er verspricht Ruhe, Genesung, inneren Frieden. Er gilt als Ort der Sehnsucht und der Kontemplation. Heute entdecken wir die **Heilkraft der Bäume** wieder. Unsere Ahnen kannten sie jedoch sehr gut und sie konnten sie auch nutzen. Es gab heilige Haine von Eichen, Buchen sowie Kastanien. In diese Haine kamen kranke Menschen, um ihre Gesundheit zu fördern, und Menschen in einer schwierigen Situation lagen sich unter mächtige Äste nieder, um in einem Traum die Antworten auf ihre Fragen und Ratschläge zu bekommen, wie ihre Probleme zu lösen sind. Jeder Baum hat eine unterschiedliche Frequenz und Ausstrahlung. Die Eiche hat eine mächtige starke Energie, die Zirbe eine filigrane beruhigende Ausstrahlung. So kannst Du die unterschiedlichen Gemüter der Bäume auch nutzen um Dein Energiefeld zu reinigen und zu stärken, indem Du Dich mit dem Baum verbindest.

Einen wohltätigen Einfluss auf den Körper und die Seele hat schon der Aufenthalt in einem Wald selbst. So wie Germanen, Kelten und Slawen hielten alle alten Völker Europas die Wälder heilig. Ihre Heiligen Haine waren für sie natürlich gewachsene Tempel höherer Mächte, Zentren spiritueller Erfahrungen und Wohnorte heilkräftiger Pflanzen und Tiere. Der Baum im Wechsel der Jahreszeiten symbolisiert unsere eigene Lebensgeschichte vom Werden und Vergehen.



Wir bezeichnen Menschen gerne als „stark wie ein Baum“, „gut verwurzelt“ oder „aus gutem Holz geschnitzt“. Vor allem aber stehen Bäume, im Gegensatz zu Tieren, aufrecht und bilden auf diese Weise, wie wir Menschen, eine gerade Verbindung zwischen Himmel und Erde. Das leise Gemurmel eines Bergbächleins, beruhigt uns und lässt uns ausgeglichener. Wasser ist eins, wenn nicht das machtvollste Element der Erde und gleichzeitig der am häufigsten vorkommende Stoff.

Deshalb wird es im Feng Shui gerne auch als Assistent eingesetzt, um das Qi, die positive Lebensenergie, anzukurbeln, zu leiten oder um negative Energie, Sat Qi, abzumildern. Es ist ein Element das sich in ständiger Bewegung und Veränderung befindet und sich der Umgebung sofort anpasst. Während Seen eher Energiespeicher darstellen, wirkt fließendes Wasser als Energiefluss.

Wasser kann träge fließen, reißend sein, lebendig bewegt fließend. Je nach Intensität des Wasserflusses hat der Bergbach eine differenzierte Ausstrahlung. So wie das Meer stürmisch und aggressiv sein kann, aber auch sanft und paradiesisch beruhigend. Ein rauer Wasserfall hat eine aufbrausende Energie, während ein mäandrierendes Bächlein beruhigend vor sich hinfließt. Wasser zieht das Qi, die natürliche feinstoffliche Energie an und transportiert diese.

Wasseradern, Erdverwerfungen, Schwarze Ströme Linien oder Kreuzungen erzeugen turbulente Energietornados und sind anregend für unser menschliches System und können allerhand durcheinanderbringen aber auch stark anregende wirken. Spüre hinein, wie sich z.B. eine Wasseraderkreuzung anfühlt.

Hochspannungsleitung und Funkmasten - Kein natürliches Feld aber dennoch intensiv spürbar, wenn Du Dich in der Nähe aufhältst. Wir sind diesen Feldern täglich ausgesetzt und können uns nicht mehr entziehen. Deshalb sollten wir lernen, die Strahlung zu harmonisieren und unser eigenes Energiefeld darauf einzustimmen.

Geomantische Linien und Kraftplätze - Bereits die keltischen Völker im Alpenraum und auch die römischen Besatzer wussten die Macht der Geomantie nutzbar zu machen für römische Straßen, keltische Ritualplätze und Kommunikationslinien. Energie kann nicht vernichtet werden sondern bleibt solange bestehen und gespeichert, bis sie gewandelt wird. Deshalb sind sie bis heute spürbar, wenn man sich bewusst darauf einlässt.

Wir wollen wir unseren Gästen die Augen öffnen, für die Schönheit im Detail, sie ermuntern die eigene Lebensgeschwindigkeit zu reduzieren und ihre Umgebung mit mehr Achtsamkeit wahrzunehmen.